LENT!

Tho most eatables come high now, the price on

Lenten Goods at

John H. Helmers

has not advanced.

Just received, a new stock of

Salt Herring, Holland Herring, Rolled Herring,
Cod-Fish, Mackerel, Russian Sardines

in bulk, pails and glasses; Oil and Mustard Sardines, all kinds of Canned Vegetables, such as Corn, Peas, String Beans, Tomatoes and Asparagus at no higher prices than in other years.

Self-rising and old fashion Buck Wheat Flour, Rye Flour and Graham Flour, always fresh.

—Albert Poeschel ist am letzten Montag, für bleibenden Aufenthalt, nach Lamar, Colo. gereist.

—Fred Brehe, von Owensville R. 2, befand sich am letzten Montag hier in Geschäften.

—Das County-Gericht hat Dr. W. C. Wessel, für das Jahr 1915, zum County Farm Arzt ernannt.

* Heute ist die Zeit euer Eigenthum zu versichern; morgen könnte es zu spät sein. V. A. Silber.

—Frau Theo. Graf Jr. und Kinder befanden sich auf Besuch bei den Familien von Hugo Ochsner und J. F. Schott, in Jefferson City.

—Henry Langenberg und Gust. Schalk, von Owensville, statteten uns am letzten Dienstag einen angenehmen Besuch ab.

—John Doermann und Ed. Rohlfing, von Rosebud, waren am vergangenen Freitag hier, in Geschäften auf dem County-Gericht.

—Theo. Tilly und dessen Tochter, Frl. Johana, von Stolpe, befanden sich am letzten Dienstag unter den hiesigen Besuchern.

—Frl. Marie Baer ist von St. Louis zurückgekehrt, um ihre Pflichten als Haushälterin in der Familie von Friedolin Neidhart anzutreten.

—Louis G. Poeschel, Jr., R. 2 sprach am Dienstag dieser Woche bei uns vor, behufs Erneuerung seiner Abonnements. Er hat seine frühere Stelle bei der Regierungsflotte wieder angetreten.

—Am Ostermontag-Abend, den 5. April, werden die Mitglieder des Hermann Temple Nr. 103, Pythian Sisters, eine öffentliche Euchre-Unterhaltung geben. Niemand sollte diesen Abend versäumen.

Das Komite.

—Aug. Stein und Gattin, Leo. Stein und Gattin, sowie Frau Lena Epple, von St. Louis, trafen am vergangenen Samstag hier ein um Frau Marie Michels zu besuchen, welche, wie wir mit Bedauern berichten müssen, sich schon seit geraumer Zeit krank befindet.

—John Winter, von Owensville, R. 2, und Martin Heidbrink, Fred Schroeder und Aug. Witte, von Rosebud, R. 1, trieben am letzten Freitag 23 Stück Rindvieh von Drake hierher. Von hier wurde das Vieh nach H. H. Meyer, in Alma versandt. Aug. Witte und John Winter begleiteten die Car nach Alma und werden dauernd in Lafayette County bleiben.

Peoples Bank

von Hermann, Mo.

„Die Bank der Leute, von den Leuten und für die Leute."

Keine Bank sicherer

4 Prozent Zinsen auf Zeit-Depositen

Direktoren:

R. A. Breuer, Robt. Walker,
Henry Grass, Henry W. Tekotte,
Henry Ochsner, D. F. Stoenner,
A. B. Walker, Kassirer.
Hy. Salzmann, Assist. Kassier.

—John Seiler, von St. Louis, befindet sich hier auf Besuch bei Hrn. Theo. Graf und Familie.

—Im Laufe des Monats Februar wurden nur 11 Jagdlizensen ausgestellt.

—Gustav Doneyer ist am vorigen Donnerstag von einem Besuch in St. Louis, zurückgekehrt.

—Gust. Doneyer hat seine, 2 Meilen südlich von der Stadt gelegene Farm von 120 Acker, für $2700 an Peter Danner verkauft.

* Ist euer Hausgeräth versichert? Wenn nicht, dann ist es rathsam dies sofort zu thun. Die Raten sind sehr mäßig. V. A. Silber.

—Frau Bart Sutter, von Swiss, kam am letzten Samstag hier durch, auf der Reise nach St. Louis, um ihren Sohn zu besuchen.

—Friedolin Neidhart ist am vergangenen Sonntag von einem zweiwöchentlichen Aufenthalt, in St. Louis, zurückgekehrt.

—Frl. Ida Fluetsch, von St. Louis, und Frau J. W. Thee, nebst Tochter, von Eureka, welche der Latall-Fluetsch Hochzeit in Swiss beigewohnt hatten, reisten am letzten Samstag wieder nachhause.

—Hermann Hoppe, John Engler, Fritz Fleisch und Hermann Naegelin, von Morrison, und Phil. Seidner, von Gasconade, erschienen am letzten Dienstag vor dem County-Gericht behufs einem Bittgesuch für die Veränderung einer Straße.

—In der Prüfung für den Posten eines Land-Post Briefträgers, welche am letzten 24. Okt. hier abgehalten wurde, machte Harold L. Friend, der 18 Jahre alte Sohn von Geo. F. Friend, des Gaugers der Hermann Distill. Co., 91 Prozent im Durchschnitt; er machte in allen, mit Ausnahme von 2 Fächern, 100 Prozent. Dies ist ein ausergewöhnlich gutes Resultat und verdient Erwähnung.

* Bestes Alfalfa-Heu, 90c. per 100 Pfund, bei Tekotte Bros.

—A. M. Riek machte am letzten Mittwoch einen Geschäftsbesuch in St. Louis.

—Harry Holsted, von Denver, traf am letzten Dienstag hier mit seiner Frau zusammen, welche sich bei ihren Brüdern, den Baumstarks, auf Besuch befindet.

—Heinrich, Walter und Wm. Bickmeyer und Walter Fiegler, alle aus der Nähe von Stolpe, reisten am Dienstag dieser Woche nach Iowa, um dort auf Farmen zu arbeiten.

* Habt ihr genügend Feuer-Versicherung auf eurer Wohnung und auf eurem Hausgeräth? Besser laßt euch von mir noch eine Polize ausfertigen. V. A. Silber.

—Das letzte Basket-Ball Spiel dieser Saison findet heute Abend in der Hochschule statt, zwischen dem hiesigen Team und dem Team der Boys von Jefferson City.

—Oscar Schaefer kam am vergangenen Freitag, per Motor-Boot, von Morrison hier an. Herr Schaefer ist Straßenaufseher des Distrikts Nr. 5, und machte seine Abrechnung mit dem County-Gericht.

—Die nächste regelmäßige Versammlung des Commercial Club von Hermann, wird am nächsten Samstag, den 6 d. M., abends um 8 Uhr, in der Stadthalle abgehalten. Jedermann ist eingeladen.

Geo. Klenk, Sec. Geo. Kraettly, Präs.

—J. B. Voisin, von Gasconade, war am letzten Dienstag, geschäftshalber, hier in der Stadt. Herr Voisin hatte im vergangenen Herbst ganz besonders Glück mit seinen Spätkartoffeln. Von 24 Reihen, jede 100 Yard lang, erntete er 120 Buschel Kartoffeln.

—Das County-Gericht hielt am letzten Mittwoch keine Sitzung; das Gericht hatte sich am letzten Dienstag bis zum Donnerstag vertagt, als ein Zeichen der Hochachtung für County-Richter Buddemeyer, dessen Mutter in Owensville starb und am Mittwoch bestattet wurde.

—Gustav Laboube, von Berger, war am vergangenen Dienstag hier, in Geschäften. Herr Laboube war immer ein Viehhändler und hat sich jetzt auch besonders auf den Pferdehandel verlegt. Am vorigen Mittwoch kaufte er ein hübsches Gespann Pferde von H. L. Hahne, in der Nähe von New Haven.

— when you get That Royal Tailored Look — why, you get that Million Dollar Look

$16 to $35

Ochsner's

"The Place for Good Goods"

TRADE MARK REGISTERED

—Ed. Mundwiller, von Little Berger, wurde am 22. Februar von seiner Gattin mit einem Töchterchen beschenkt.

—Anton u. Leander Mundwiller, sowie Albert Eberlin, von Little Berger, reisten am letzten Mittwoch nach Iowa, um auf den dortigen großen Farmen zu arbeiten.

—Die Gattin von Fritz Wick, wohnhaft in der Nähe von Morrison, liegt seit mehreren Wochen ernstlich krank darnieder; wir wünschen daher rasche und vollständige Genesung.

—Frau H. C. Harkins, vom Harkins Millinery Geschäft, ist am vergangenen Samstag von ihrem Besuch in Chicago und in St. Louis zurückgekehrt, wo sie der Ausstellung der neuesten Moden beiwohnte.

—Es freut uns zu berichten daß die Herren Freddie Danner und Chas. German, welche kürzlich bedenklich erkrankt waren, sich auf dem Wege der Genesung befinden.

—In dieser Jahreszeit sieht man gewöhnlich die Knaben auf der Straße, beim Schneeballen oder beim Bau eines Schneemanns. Heute hatten wir das ungewöhnliche Schauspiel eines Base-Ball Spieles, der Schul-Knaben, auf schneebedecktem Boden.

—Das „Jesse French" Piano, welches der Chor der hiesigen, Evang. Gemeinde von Ed. E. Ruediger kaufte, ist am letzten Dienstag angekommen. Die „Jesse French" Pianos gehören zu den besten Pianos im Markt und sind prachtvolle Instrumente.

* Trotzdem ihr euch heute bei bestem Wohlsein befindet, könnt ihr morgen todt sein. Gestattet mir euch einen Kontrakt zu zeigen, unter welchem, für eine geringe, jährliche Ausgabe, ihr eurer Familie zeitlebens ein monatliches oder ein jährliches Einkommen sichern könnt.

V. A. Silber.

—Victor A. Silber, Richter R. A. Breuer, Richter Frank Oncken, Ferd. Pletz, Robt. Hurol, Frau Wm. Heckmann, Frau Wm. Wild und Frau Simon Hurol, sowie Frau Fritz Koch, von Drake, machten am letzten Mittwoch eine Fahrt nach Woollam, in den Autos von Silber und Hurol, um der Bestattung der verstorbenen Frau Elisabeth Buddemeyer, der Mutter von Richter H. F. Buddemeyer, beizuwohnen.

—In der letzten, regelmäßigen Versammlung des Stadtraths wurde beschlossen über die Vierte Straße, in der Mitte zwischen der Schiller und der Markt Straße, einen Straßenübergang zu bauen, indem ein Theil der Kosten durch Subscription unter den Bürgern aufgebracht wurde. Ferner wurde beschlossen einen Uebergang über die Mozart Straße, an der Ecke der 5ten und Mozart Straße, zu bauen, vorausgesetzt daß die Bürger einen namhaften Theil der Kosten durch Subscription aufbringen.

—Der Orden der Knights and Ladies of Security wurde am vorigen Mittwoch hier gegründet. Am letzten Freitag wurden die folgenden Beamten erwählt: L. G. Graf, pres.; Edw. Walz, vice-pres.; Mrs W. J. Ellis, sec. vice-pres.; Miss Violet Williams, secy.; Mrs. W. E. Lockwood, finance secy.; Miss Emma Biele, prelate and Clyde Remley, conductor. Der Name der hiesigen Loge ist „The Riverdale Council Knights and Ladies of Security".

—Der „Amerika-Seppel", eine Bauern-Posse mit Gesang, wurde hier am letzten Dienstag Abend von der Oberammergauer Bauern Theater-Truppe in einem Gastspiel in der Concert Halle vor einem zahlreichen Publikum gegeben und zwar in einer Weise die den ungetheilten Beifall der Zuschauer erndtete. Das Stück war reich an komischen Szenen und die Zuschauer kamen aus dem Lachen kaum heraus in das der urwuchsige Humor des „Amerika-Seppel" sie verleitete und zu welchem das ganze Ensemble in seinem vorzüglichen Mimenspiel und in der realistischen Darstellung der Szenen aus dem bäuerlichen Leben beitrug. Wohl war die Sprache im baierischen Dialekt mitunter etwas derb, doch—dem Reinen ist alles rein.

Brunnen Bohren.

Artesische Brunnen, gebohrt an irgend einem Ort und zu annehmbaren Preisen. Bürger von Gasconade County können den Erfolg bezeugen welchen ich im Brunnenbohren für sie erzielte. Man schreibe an mich, wegen Näherem.

E. C. Garland, Belle, Mo.

Der Frühling wird bald hier sein

und mit ihm die

Bock Bier Saison

Der diesjährige Bock der

J. M. Danzer Brauerei

Phone 138 **Hermann, Mo.,**

wird eines der feinsten, reinsten und besten schweren Malz-Biere sein, welche von irgend einer Brauerei hergestellt werden. Es wird euch munden.

Bock-Bier wird beim Keg und halben Faß, oder in Flaschen geliefert. Sendet eure Aufträge jetzt ein, wir werden beim Beginn der Saison abliefern.

(Eingesandt.)

Der Amerika-Seppel,

die Vorstellung welche am Dienstag, den 2. März, 1915 von der Oberammergau Gesellschaft in der Konzert Halle gegeben wurde.

Ihr Bürger, welche der Vorstellung beigewohnt haben, was habt ihr dadurch gelernt?

1. Daß ihr euch öffentliches Gehör verschaffen könnt, indem ihr euch falsch vorstellt.

2. Daß, um Geld oder was ihr sonst wollt, zu erlangen, ihr lügen, thun oder sagen könnt, was euch gefällt.

3. Daß zu Gott zu beten, ein dem Trunk ergebenes Mitglied eurer Familie zu retten, einfältig und übertriebener, religiöser Eifer ist.

4. Daß man öffentlich vor einem amerikanischen Publikum, hier in eurer eignen, guten kleinen Stadt, erscheinen und sich Gemeinheit andeutender Worte und Handlungen bedienen darf, ohne im Geringsten daran verhindert zu werden.

Die Mißrepräsentation dieser Gesellschaft besteht im Gebrauch des Wortes „Oberammergau". Dieses Wort allein erweckt in der Erinnerung das Passions Spiel von Christus, welches alle zehn Jahre von den Bürgern von Oberammergau aufgeführt wird und welches durch die Presse in der ganzen Welt berühmt geworden ist.

Anstatt eines anständigen Schauspiels, welches infolge des Namen an der Spitze des Programs zu erwarten war, wird ein Stück aufgeführt, welches voller Widersprüche ist—Schauspieler treten auf in Tyroler Costümen, in einem Baterischen Bauern Spiel, betitelt „Amerika-Seppl", welche, trotz gutem Spiel, guter Musik, gutem Gesang und gutem Tanzen, das Publikum trotzdem häufig durch Gebrauch von Worten und Handlungen gröblich beleidigen und hierdurch eine sonst wirklich unterhaltende Vorstellung entwürdigen.

Wenn solche Vorstellungen ohne Tadel passieren, dann erscheint eine Zensus-Behörde sehr von Nöthen.

Attention

Attend the Clearance Sale of Standard Rotary Sewing Machines

March 3rd to April 1st,

There are a number of very fine styles in our clearance of the world's most wonderful sewing machine. Doctors everywhere recommend this absolutely SIT-STRAIGHT design and with the lock and chain stitch you get *two machines at the cost of one.* We have a number of these valuable machines at special low prices.

Guaranteed for Life

Everyone is guaranteed for life and easy to own on the liberal terms we offer.

$2.00 Down, $1.00 Weekly.

For very little money we offer a fine four drawer drop head machine. Excellent construction at..... **$13.25**

Edw. E. Ruediger,
HERMANN, MO.

Bucklen's Arnica Salbe für

Schnitt-, Brand- und andere offene Wunden. E. S. Loper, Marilla, N. Y., schreibt: „Habe nie eine Wunde dieser Arten gehabt, die es nicht heilte." Holt heute noch eine Schachtel Bucklen's Arnica Salbe und habt diese bereit bei Brand-, Schnitt- und allerhand Wunden Verhütet Lockjaw. 25c bei Eurem Apotheker. (Adv.)

—Frau Joseph Wilding, von Berger, befand sich am letzten Mittwoch unter den hiesigen Besuchern.

NEW GOODS

We Have Received

New Goods for Spring.

Fancy striped and flowered Crepes, Voilles, Flaxon, etc., per yard..... 25c
White Voille and Rice Cloth per yard..... 15 and 20c
Dress Ginghams per yard..... 13c

Fancy Lace and Embroidery Flouncings all prices.

Fancy Curtain Scrims..... 25c
1 Lot Embroideries, were 10c close out at..... 08c
1 " " " 05c close out at..... 04c
1 Lot Laces, were 12 to 15c close out at..... 10c
Apron Ginghams and Calicoes per yard..... 05c

GROCERIES FOR LENT

Large Mustard Sardines, 2 cans..... 15c
Fine Oil Sardines, per can..... 05c
Salmon, per can..... 10c
Herring in Tomato Sauce, per can..... 10c
Salt Herring, per dozen..... 25c
Holland Herring, 3 for 10c and per keg..... 95c
Finest Kidney Beans, per can..... 10c
Catsup, per bottle..... 05c
Log Cabin Maple Syrup, per can..... 25 and 50c

E. & E. SILBER

First Street - - HERMANN, MO.

Easter Post Cards,

Novelties

and Candies

AT

A. M. RIEK,

Hermann, Mo.